

Fragenkatalog Hospitation

HospitantInnen: Adler, Meisberger, Ratkovic

Datum: 19.01.2023

Fotoerlaubnis erfragt? X ja

> keine SuS, nur hilfreiche Strukturen/ Anschauungsmittel etc.

Schule: **Otfried-Preußler-Schule Hannover** Schülerzahl: **440**

Personalressource (Anzahl + Professionen):

45 LKs inkl. Fö-LKs, mit TKH (pädagogisches Personal Nachmittag) und THA = insgesamt 110 KollegInnen

Beschreibung des Schüler-Klientels: „Kartoffelschule“ > hoher sozio-ökonomischer Status, vergleichbar Nordend

Besonderes pädagogisches Konzept:

*individualisierter Unterricht (Arbeit mit Kompetenzrädern in Mathematik und Deutsch),**Arbeit mit Lernbuch,**Lernentwicklungsgespräche,**Lernentwicklungsberichte (statt Zeugnisse seit 2017)**FREI DAY (projektartiges Lernen)*

1. Beschreibung der Tagesstruktur



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7 – 8 Uhr	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst	Frühdienst
8- 13 Uhr	Unterricht	Unterricht Hausaufgaben Arbeits- und Übungsstunden	Unterricht	Unterricht	Unterricht
13 Uhr bis 16 Uhr	Mittagessen Hausaufgaben AG-Angebote	Mittagessen Unterricht Hausaufgaben Arbeits- und Übungsstunden	Mittagessen Hausaufgaben AG-Angebote	Mittagessen Hausaufgaben AG-Angebote	Mittagessen Hausaufgaben AG-Angebote
16- 17 Uhr	Spätdienst	Spätdienst	Spätdienst	Spätdienst	Spätdienst
Ferien	Herbstferien, Weihnachtsferien, Osterferien, Sommerferien –kostenpflichtige Anmeldung beim Koop-Partner (max. 7 Wochen möglich)				

(Unterrichts-) Zeitplanung OPGS:	Erläuterungen gebundener Tag:
7.00 – 8.00	Frühbetreuung (Koop.-Partner)
8.00 – 8.45	Betreuung (VGS durch Koop-Partner) <u>oder</u> 1. Unterrichtsstunde (Fö in Kl. 1+2, feste Stunde in Kl. 3 +4)
8.45 – 9.15	Gleitzeit im Klassenraum (Snack) +Tagesbesprechung in der Stammgruppe
9.15 - 10.30 (10.40)	1. Unterrichtsblock (+ Frühstück im Klassenraum)
10:40 -11.15	Hofpause
11.15 – 11.25	Lesezeit
11.25 – 12.45	2. Unterrichtsblock
	Inkl. (30 min. Tagesabschluss für 1.+2. Jg.)
12.45 – 14.30 bzw. 13.30 – 14.30	Mittagessen und Lernzeitangebot (LK) bzw. nur Mittagspause (nach 3. Unterrichtsblock)
14.30 – 16.00	Nachmittagsangebote (Koop.- Partner, LK) und Lernzeitangebote (LK)
16.00 – 17.00	Spätbetreuung

2. Beschreibung der Raumsituation:

Viele Räume, die vielseitig genutzt werden (Klassenräume = Mathe-/ Deutschraum, Hausinterne Tandems z.B. Haus „Gespenst“ Klasse 1 = Matheraum, Klasse 2 = Deutschraum, da Tandem 1/2)

Hausintern > Lernräume in denen leise gearbeitet wird (verglaste Tür, jeder Schüler des Hauses darf diesen Raum in der Wochenplanzeit nutzen; Bibliotheksatmosphäre)

a. Aus Sicht der ExpertInnen des Systems vor Ort: Wie könnte das System auch mit weniger Raumkapazität umgesetzt werden?

3. Gibt es ein schuleigenes Curriculum?

Wie ist dieses aufgebaut?

Ja >

Mathe-/Deutsch-Kompetenzräder quartalsweise im Jahrgang

Mathe > eigens konzipiertes Lehrwerk als
Kopierheft (Druck über Druckerei)

Deutsch > Lola-Hefte, eigenes Lehrwerk in
Bearbeitung

Otti-Heft als Lernziendifferentes Deutsch-Heft
(genauere Arbeitsanweisungen, inkl. Abhakplan)

Diagnoseheft = Lernzielkontrollen passend zu Kompetenzrädern

Veränderungsprozess

Inklusion

(Im weiten Sinne: alle Kinder; auch Begabtenförderung)

Seit 2013



Individualisierung der Lernwege

(Offene Unterrichtsformen)

Seit 2014



Transparenz

(Durch: LEG/ Lernbuch)

Seit 2014/2016



Veränderte Leistungsbewertung

(In Form von Lernentwicklungsberichten)

Jahrgang 1/2: 01/2017

Jahrgang 3: 01/2018

Jahrgang 4: 01/2019

4. In welcher Form werden die Unterrichtsinhalte vermittelt?

Kreuze an.



Beschreibung:

Lernzeit = Kinder entscheiden sich für Deutsch oder Mathe und tragen ihr persönliches Lernbuch ein (wie Lerntagebuch)

Sachunterricht findet ausschließlich im Projekt statt (siehe Stundenplan)

Wenn „Lernhäppchen“: In welcher Form wurden diese erstellt? (wer?/ welcher?)

Beschreibung des Prozesses:

Kopierhefte siehe Anhang Fotos

= Quartalshefte, orientieren sich an den Kompetenzrädern M/D

5. Werden Lernlandkarten/Lernbausteine verwendet?

a. Wie wird damit gearbeitet (Kinder allein, mit Lehrkraft...)?

In der Lernzeit > alle Erwachsenen als Lernbegleiter

b. Sind die Lernwege (Reihenfolge der Lernlandkarten/ Bausteine vorgegeben, wählen die SuS selbst)?

Reihenfolge ist streng vorgegeben

c. Wie werden die Inhalte differenziert?

Differenzierung im Sinne von Arbeiten im eigenen Lerntempo, arbeiten in Kleingruppen (zusätzlicher Input möglich),

Otti-Heft = Diff-Heft in Deutsch mit vielen Materialverweisen

d. Gibt es zeitliche Vorgaben?

Quartalsziele (an den Ferien orientiert)

6. Werden Schulbücher/Arbeitshefte von Verlagen verwendet, wenn ja, welche?

Lola-Hefte

Rechtschreiben (Jahndorf)

Mathe- Kopierheft (vorrangig Förderhefte der Verlage als Kopiervorlage 10% der Verlagshefte dürfen kopiert werden)

7. Welche zusätzlichen Arbeitsmaterialien werden verwendet?

Ipad, Logico, Klassenpadlets, Lernspiele selbst erstellt + zu Lehrwerken),

Aquadoodle

- viel handlungsorientiertes Material

Organisation:

Material findet sich in den Schubladen, die sich an den Kompetenzfeldern orientieren (selbstständige Handhabung der Kinder möglich) > Mathe-Material im Matheraum, Deutschmaterialien im Deutschraum)

8. Wie werden Lerngespräche/Evaluationsgespräche geführt?

a. Wann? Und wie oft?

1 Gespräch pro Halbjahr

>Erwachsene (LK, Fö-LK, THA), Eltern, Kind

b. Wie ist die Herangehensweise?

Kind hat den höchsten Sprechanteil, Eltern als Zuhörer, können hinterher Fragen stellen

9. Wie wird die Leistung der SuS bewertet?

a. Wie und wann werden Leistungsüberprüfungen durchgeführt?

Lernzielkontrollen > wenn eine Lerneinheit beendet ist

b. Auf welche Art werden die SuS bewertet (in Leistungsnachweisen/ in Zeugnissen)?

Kompetenzorientierte Rückmeldung (Ankreuzbogen, Ziellinie (siehe Foto im Anhang)) + Freitextmöglichkeit (im Diagnoseheft + Zeugnis)

c. Welche Form der Bewertung wird verwendet? (Smiley, Ziffern, verbal)

Ziellinie, wachsendes Pflänzchen

Zeugnisprogramm = LEB-Online, eigenes Zeugnisprogramm

d. Wie werden die Kompetenzen in Noten umgerechnet (z.B. falls ein Kind die Schule wechselt und ein Übergangszeugnis erstellt werden muss)?

keine Umrechnung notwendig.

10. Wie stellen Lehrkräfte sicher, dass sie den Lernprozess des einzelnen Kindes im Blick haben?

Rückmeldung durch das Lernbuch in dem das Kind seinen Lernfortschritt dokumentiert, engmaschige Lernkontrollen, immer nach Abschluss einer Lerneinheit
Lernentwicklungsgespräche

11. Wie werden Projekte in den Unterricht eingebunden? Wer wählt diese aus?

SU = Projekt

Vorgegebenes Oberthema mit anfänglichem Input,
danach arbeiten die Kinder an ihren Forscherfragen und arbeiten Präsentationen aus

➤ Siehe Foto (Kinder tragen ein welche Präsentation sie interessiert)

Kunst/ Musik/ Religion epochal, 1 Doppelstunde in der Woche

FREI-Day > eigenständige Wahl des Themas (mit Unterstützung falls nötig), sehr offen und kreativ (Tattoo-Studio, Schule verschönern...)

Schulkiosk „Ottis-Eck“

12. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums?
Welche Strukturen sind vorgegeben/ unterstützen die Zusammenarbeit?
Gibt es eine zeitliche Entlastung?

Jahrgangs-KO/ Fach-KO (meist über Padlet)+ Drop-Box/ Tandem-KO > individuelle Absprachen innerhalb der Häuser

Halbe Stunde Entlastung für alle Lehrkräfte

Multiprofessionelle Teams

Poolbildung THA > fest an der Schule angestellt (über den Verein)

13. Wie hat sich die Arbeitsbelastung und Arbeitszufriedenheit entwickelt?

Regelmäßiger Haltunsabgleich,

Haltung und Schulkonzept müssen sich angleichen

14. Wie sind die Regelungen wenn Unterricht vertreten werden muss/
Lehrkräfte erkranken?

Pool von pädagogischen MitarbeiterInnen

Jeden Tag 1 Vertretungskraft fest eingeplant; wenn kein Vertretungsgrund ist diese Doppelsteckung

Materialversorgung > Padlets

15. Inklusion:

a. Beschreibung der IB-Schwerpunkte an der Schule.

GE/ KME-Schwerpunkt ca 10%

vermutlich wenig Lernen

b. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Lehrkräfte?
(KlassenlehrerInnen – Fö-LehrerInnen)

Feste Teams, möglichst 1 Fö-LK pro Klassentandem

16. Wie ist die Resonanz der Eltern?

zunächst Unsicherheiten von Eltern und weiterführenden Schulen, dann aber positive Resonanz

a. Werden Eltern in Projekte eingebunden?

Mitarbeit der Eltern in Arbeitsgruppen, Steuergruppe

b. Wie wurden die Eltern in Entscheidungen eingebunden?

Durch die verschiedenen Gremien

c. Wie sind die Rückmeldungen der Eltern zu kompetenzorientierten
Zeugnissen? Gibt es Zeugnisgespräche mit Kindern und Eltern?

= Lernentwicklungsgespräche

17. Welche Verfahren zur Evaluation der Schulentwicklung werden genutzt?

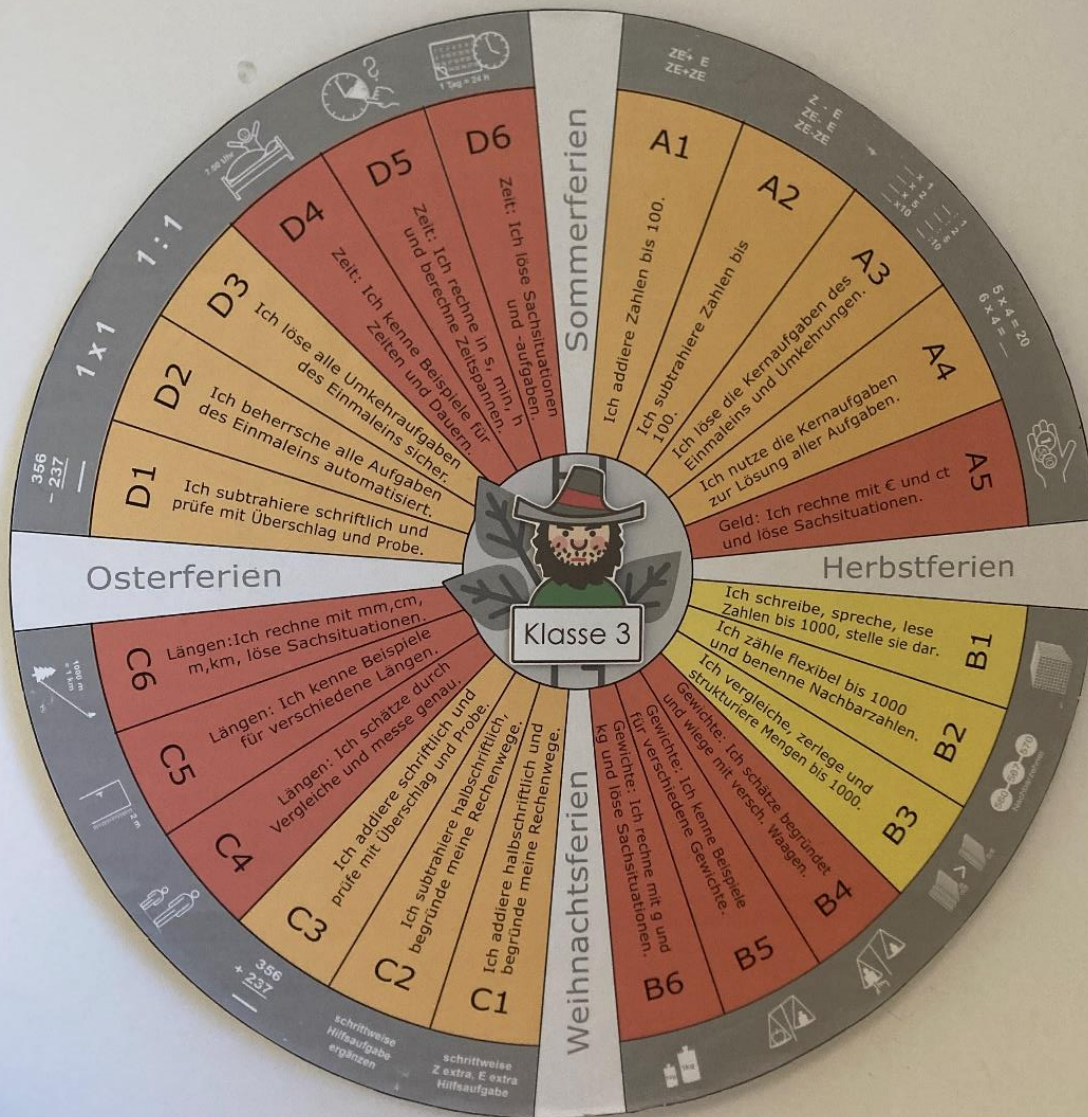
Pädagogischer Tag > 2 Tage im Jahr

Schulinterne MitarbeiterInnen...fortbildung = SCHIMPF

weekly scrum (Canbanboard wöchentlich)

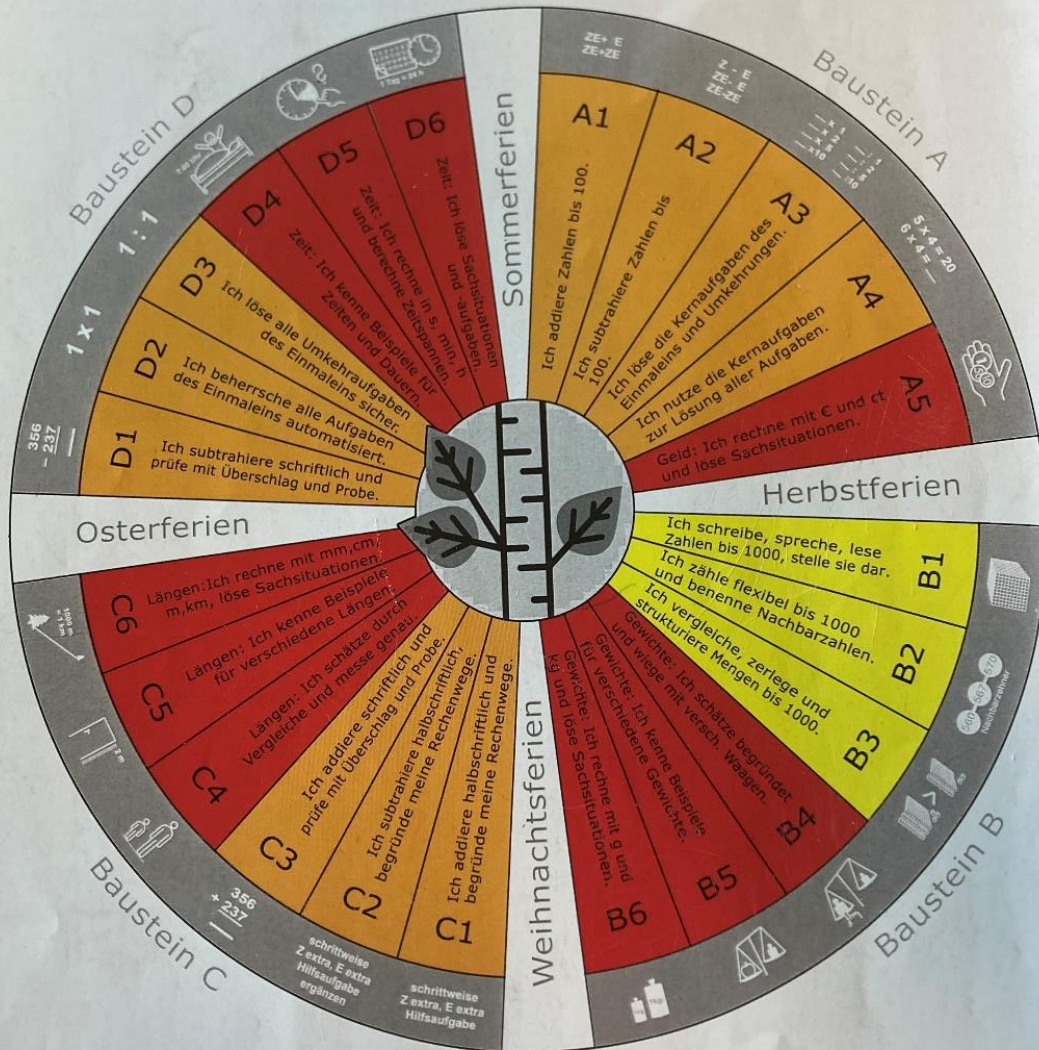
Anhang:



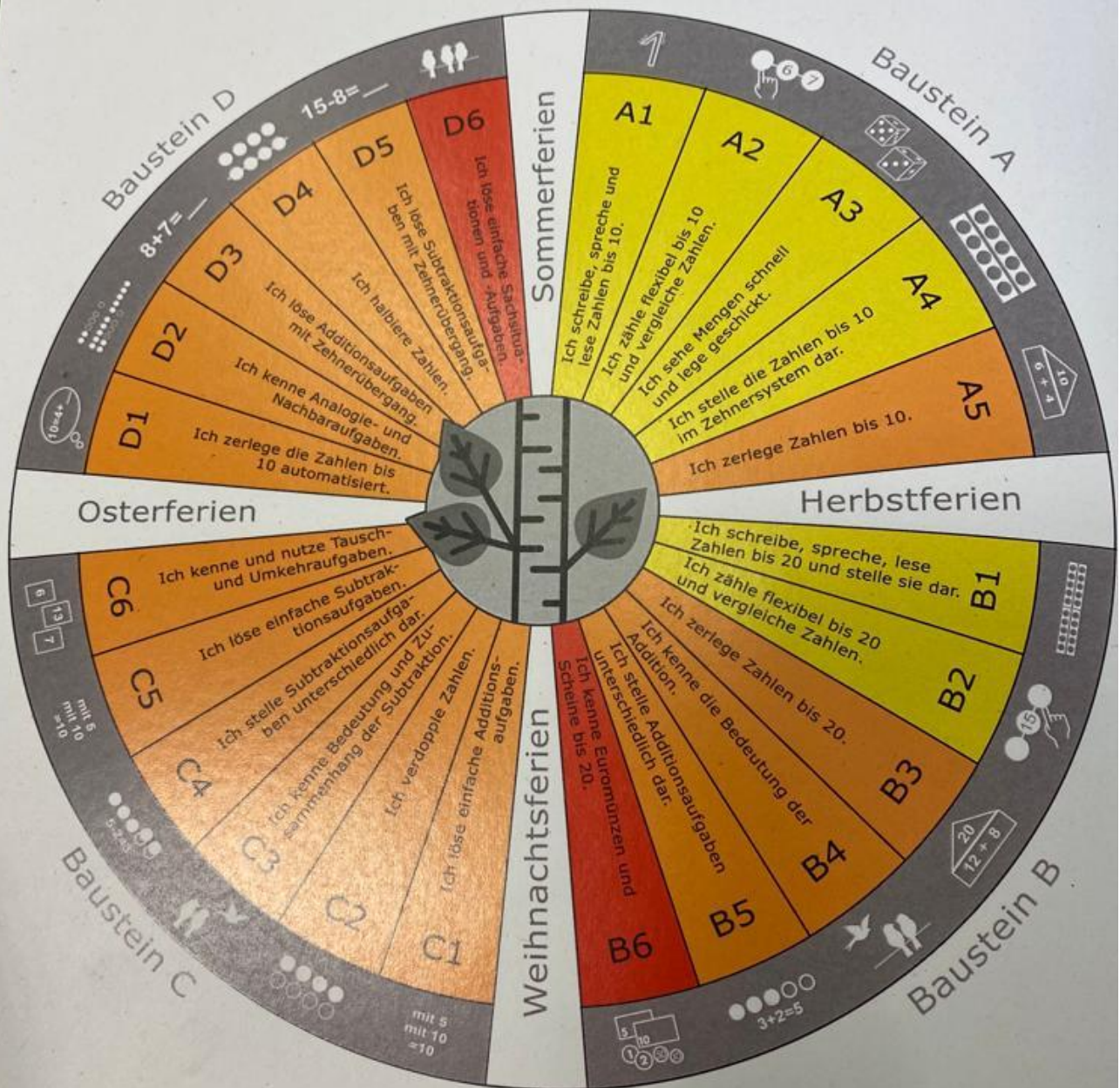


Mathematik Klasse

Jahresübersicht



- Zahlraum-Erweiterung
- Operationen
- Größen



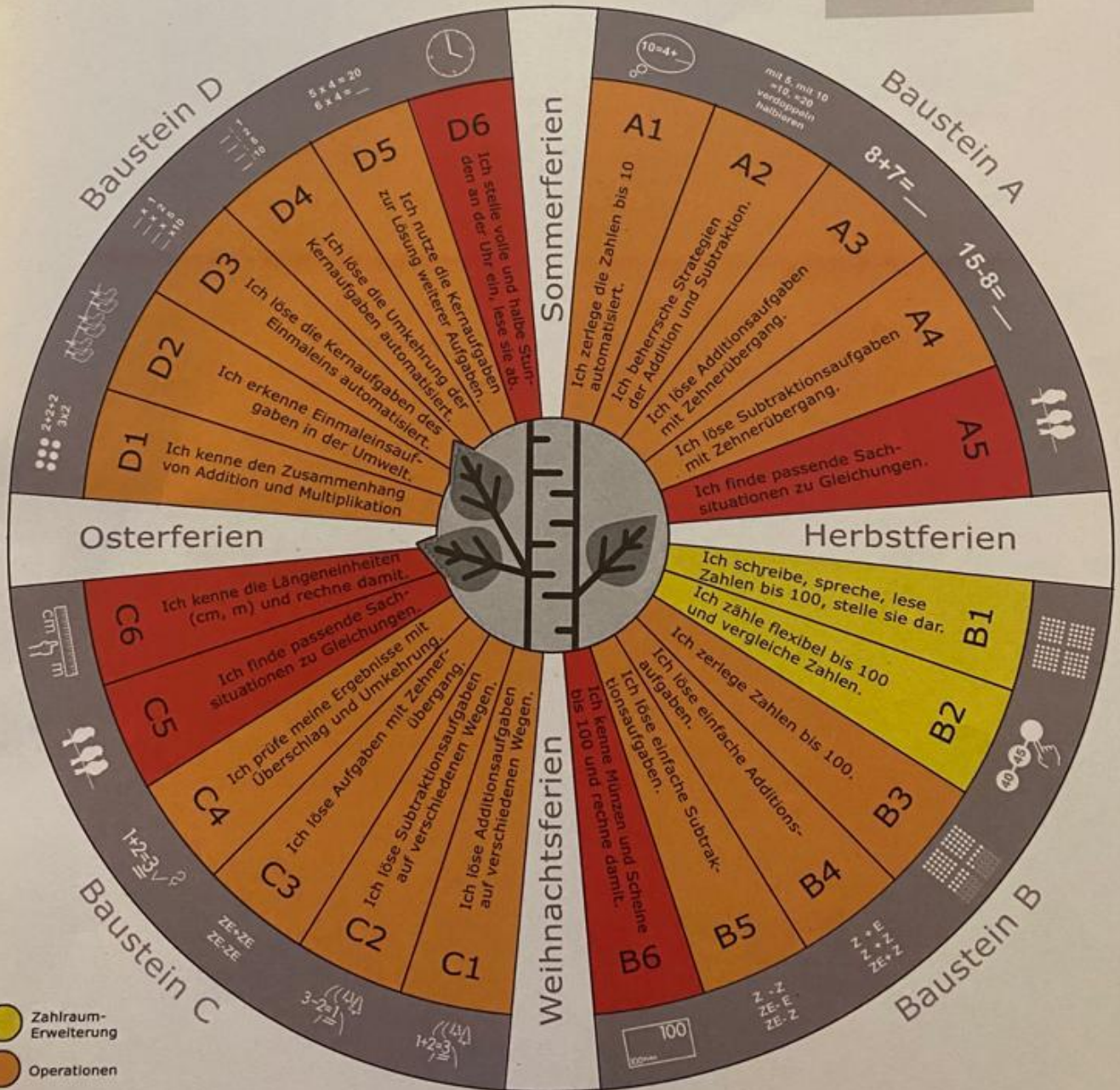
- Zahlraum-Erweiterung
- Operationen
- Größen

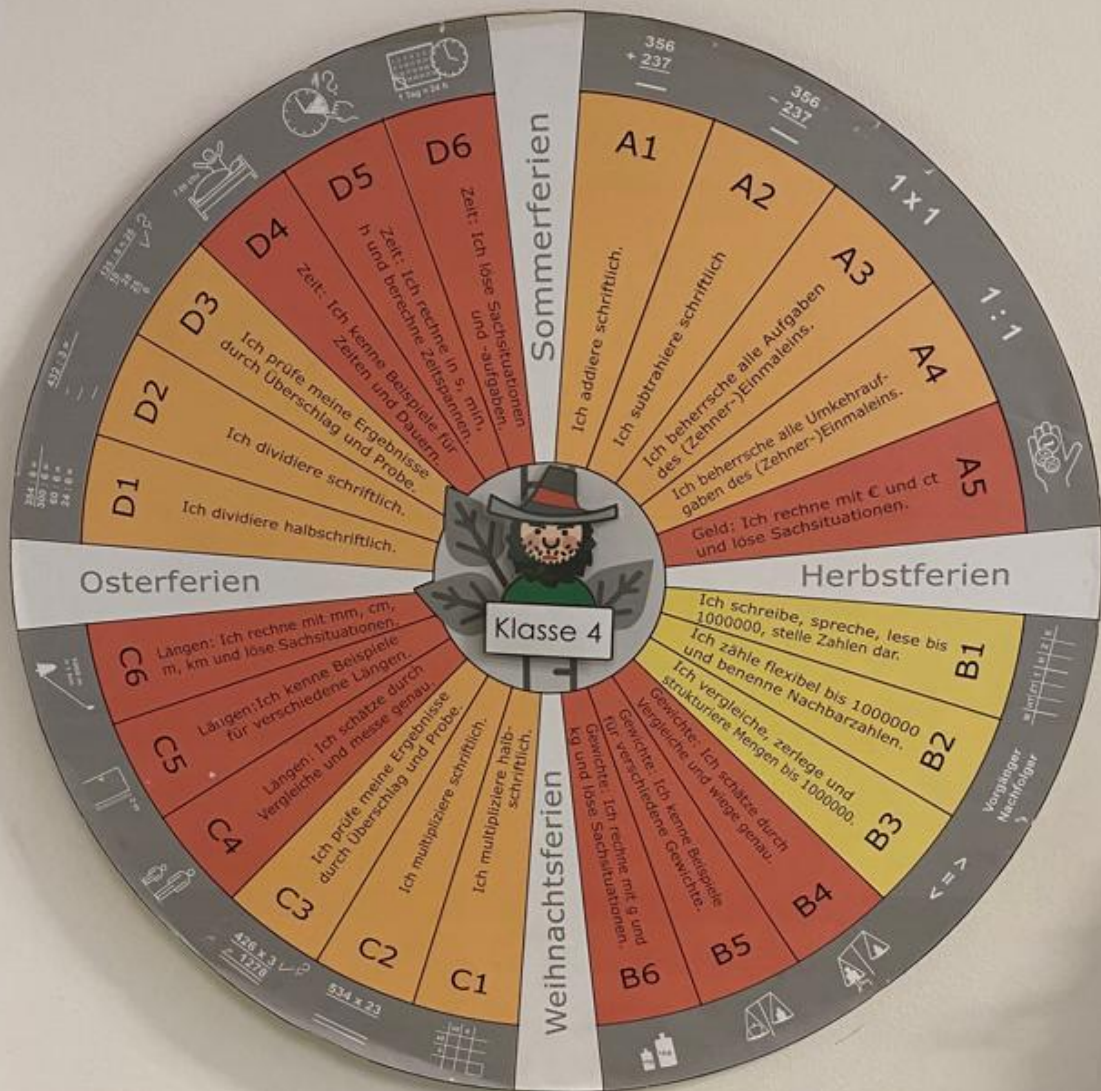
Marlene

Mathematik Klasse

Diagnoseheft

2



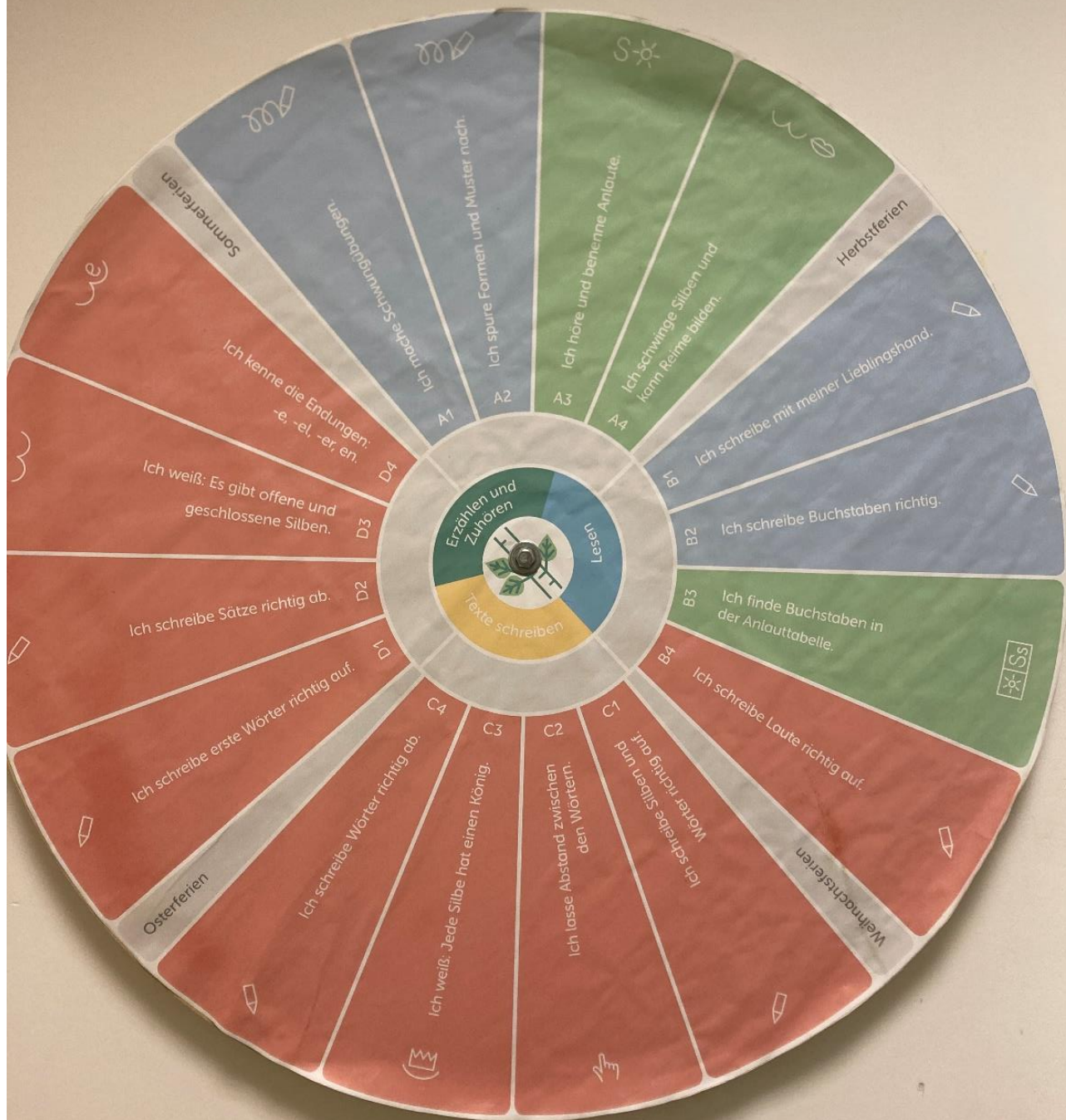


Klasse 3





Klasse 1





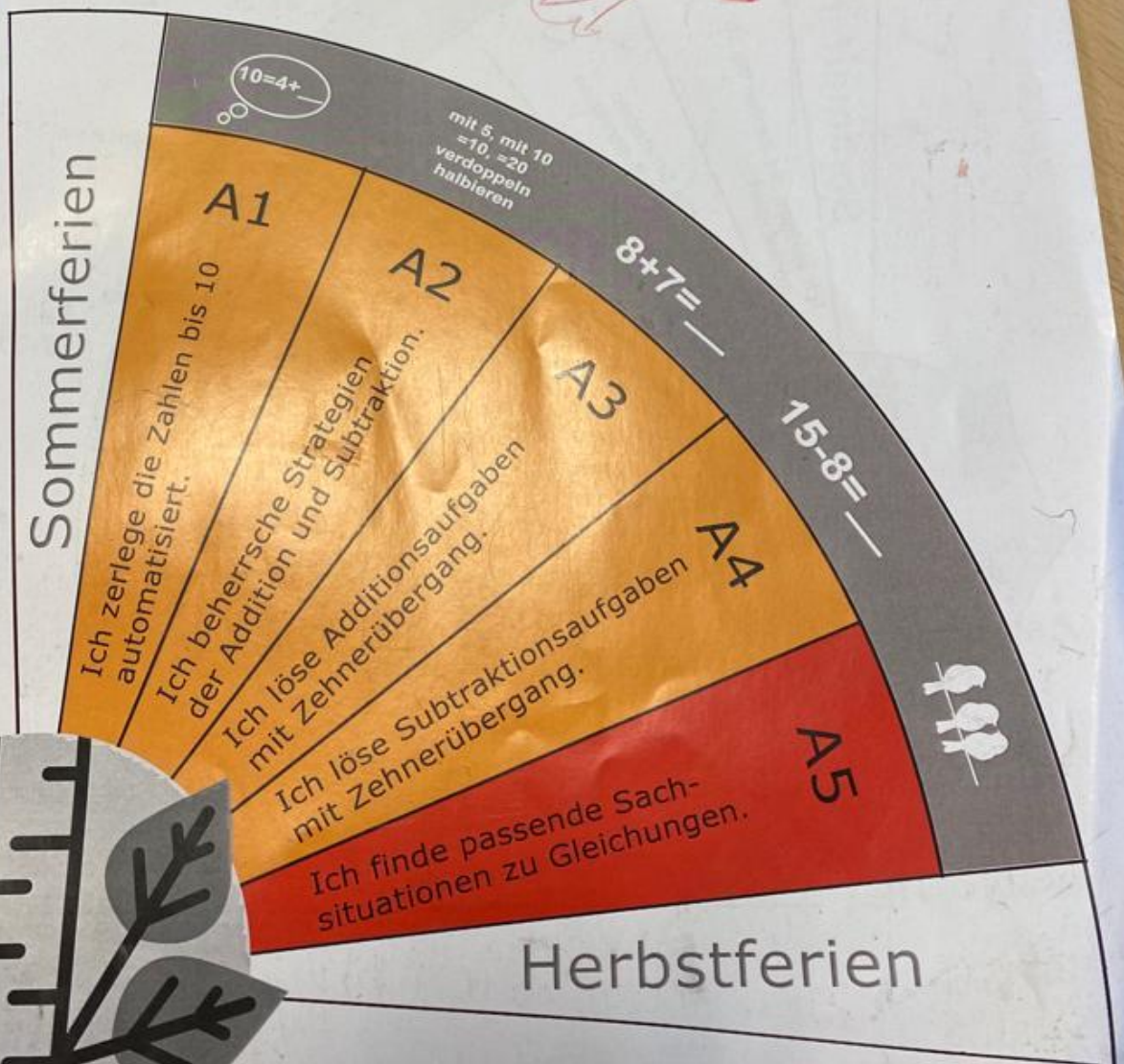
Otfried-Preußler-Schule

Wurzeln geben, Vielfalt leben

Amina

Mathematik Klasse 2

Kopierheft



Kopien und Scans in der Schule Gesamtvertrag ab 2015

Die Länder der Bundesrepublik Deutschland haben sich mit den Rechteinhabern über eine Vereinbarung verständigt, die den Schulen und Lehrkräften Rechtssicherheit für die Nutzung von Unterrichtsmaterialien und grafischen Aufzeichnungen von Werken der Musik für den Unterrichts- und Prüfungsgebrauch im analogen (Papier auf Papier) und digitalen Bereich bietet.

Diese Nutzung darf Unterrichtswerke nicht ersetzen, sondern allenfalls ergänzen. Als Faustregel gilt, dass Lehrkräfte für ihren eigenen Unterrichtsgebrauch 10 %, maximal aber 20 Seiten, eines Printwerkes kopieren und bei Werken, die ab 2005 erschienen sind, einscannen können.

Pro Schuljahr und Schulklasse darf ein Werk maximal in dem festgelegten Umfang analog oder digital vervielfältigt werden. Auf den Kopien sowie zu den Digitalisaten ist stets die Quelle anzugeben (Autor, Buchtitel, Verlag, Erscheinungsjahr und Seite).

Zahlen bis 100 addieren

Immer +2

Immer +3

Immer +4

Immer +5

Immer +6

Immer +7

Immer +8

Immer +9

Projek





OTFRIED-PREUßLER-SCHULE HANNOVER

Wurzeln geben – Vielfalt leben

TEILGEBUNDENER GANZTAG:

- bedürfnisorientierte Rhythmisierung
- multiprofessionelle Teams
- Pool-Modell beim Einsatz von Assistenzen

INKLUSIVES LERNEN IN LERNHÄUSERN:

- klasseninterne sowie -übergreifende Lernzeiten
- individualisiertes und gemeinsames Lernen
- Planung, Dokumentation und Reflexion des eigenen Lernprozesses

WÖCHENTLICHER PROJEKTTAG:

- fächer- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten
- elementare und alltagsbezogene Themen der Lebenswelt
- schüler- und handlungsorientierte Auseinandersetzung

VERÄNDERTE LEISTUNGSBEURTEILUNG:

- Transparenz für Kinder und Eltern
- regelmäßige Lernentwicklungsgespräche
- Lernentwicklungsberichte statt Noten



Otfried-Preußler-Schule
Wurzeln geben, Vielfalt leben

Otfried-Preußler-Schule
Birkenstraße 12
30171 Hannover
otfried-preussler-schule@hannover-stadt.de
www.opgs-hannover.de



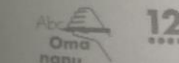
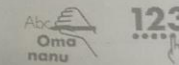
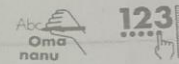
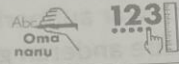
Woche vom 23.01.-27.01.2023

Mein Wochenziel:

Meine Aufgaben

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

Ausgabe der Lernentwicklungsberichte
10 Uhr Monatsbühne



...erfüllt? ➡ ☑

Meine Woche

Arbeitshaltung:
Ich habe meine
Lernzeit genutzt.



Achtsamkeit:
Ich war aufmerksam und
habe anderen geholfen.



Lernbuch:
Ich habe täglich
eingetragen.



Verabredungen



Darauf bin ich stolz



Mitteilungen

- Unterrichtsende nach LEB-Ausgabe: 11 Uhr
- Zeugnisferien bis 31.01.2023



Unterschrift

Das Smiley-Rennen

Materialtisch- und Belohnungssystem

Streng dich mehr an!

Weiter so! Du bist auf einem guten Weg!

Super! Du hast es fast geschafft!

START

START

START

ZIEL

ZIEL

ZIEL

ZIEL

1 Can
2 Lisa
3 Moritz
4 Marlene Ayoka
5 Noah
6 Emil
7 Linda
8 Jakob
9 Nico
10 Leni
11 Dimitri
12 Paul
13 Mats
14 Marlene Calla
15 Tim
16 Henri
17 Hanna
18 Lina
19 Nia
20 Yannick
21 Alina
22 Amelie
23 Sophia
24 Delon
25 Lilly
26
27
28
29
30

Materialtisch

Ich nutze meine Lernzeit.





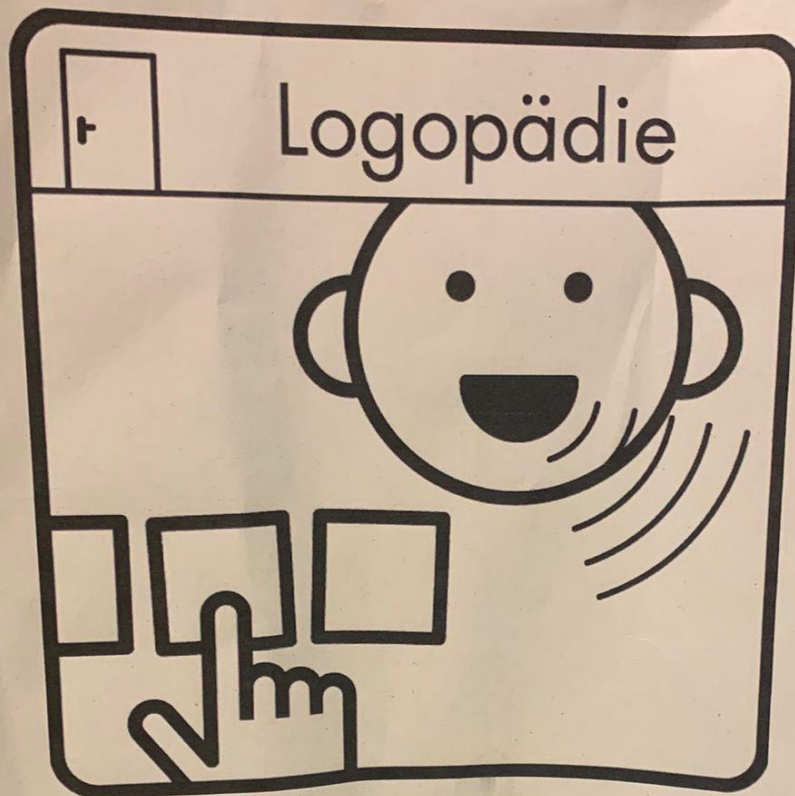
Woche vom 16.01.-20.01.2023

Mein Wochenziel:

Meine Aufgaben

Montag	$9+0=18$	
Dienstag	$6-4=2$ $\boxed{3}$ $\boxed{2}$	
Mittwoch	$4-4=0$ $\boxed{4}$ $\boxed{3}$	
Donnerstag		
Freitag		





Mittwoch

10.45 – 11.30 Uhr

Marlon Logopädie mit Inka

Den Raum bitte freihalten!



FREI Day

nachhaltiger
Weihnachtsmarkt

Igelprojekt (Simon
40)

Vernetzung

Ideenbörse fairtrade
Schokolade

grünes
Klassenzimmer (Hilke
40)

Biete

Suche

Fußballturni
Orga-Hilfe

AKTIONEN -
WÜNSCHE AUS
DER KIKO

ENERGIE
SPAREN
- auch Wasserhähne-
Wasser sparen

UPCYCLING-
IDEENBÜRSE

BÄUME
PFLANZEN
(Kornel-
Landesforsten etc.)

INSEKTEN-
SCHUTZ
(1. Hilfe Insekten)

UNTERSCHRIFTER-
AKTION gegen
Schließung Schutz

MÜLL-SAMMEL-
AKTION



neue Öffnungszeiten
der Schülbücherei
ab sofort in der
2. großen Pause für euch geöffnet

Mo **Mi** **Do** **Fr**



11:30 – 12:00 Uhr



Wenn keiner da sein sollte, bleibt die Bücherei kurzfristig geschlossen.

»Wer entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten arbeiten darf und dabei die Erfahrung macht, dass seine Stärken gesehen und seine Schwächen gefördert werden, wird dies mit sehr viel mehr intrinsischer Motivation und Begeisterung tun.«

MARGRET RASFELD

WIR SIND DABEI



Schule
im
Aufbruch



Projekt-Präsentationen „Luft“ am Dienstag, 24.01.2023

Zeit	Gruppe	Thema	Publikum
12 : 10 Uhr - 12 : 25 Uhr 	Mats Jakob Tim	Kann man Luft wiegen?	1. Lisa 2. Henri H 3. Mia 4. Hanna 5. Delon SC 6. Emil 7. Nico 8. Emil 9. Yannick 10. Henri 11. JACK * 12. THORVENT 13. EMILIE 14. Isabella 15. Isabella
13 : 40 Uhr - 13 : 55 Uhr 	Jakob Leri Ben	Wirbel- stürme	1. Maia SC 2. Konstantin 3. MIRAL SC 4. Leri 5. Jakob 6. Marlene C 7. Leri 8. Liri SC 9. Liri SC 10. DAMIAN 11. Letizia SC 12. Liri 13. Fabi 14. Max Emil 15. Charlotte
13 : 55 Uhr - 14 : 10 Uhr 	Lisa Leri Lilly	Wie verarbeiten Lebewesen Sauerstoff?	1. Alina 2. Amelie 3. Liri 4. Liri 5. Mia 6. Hanna 7. Delon SC 8. Marlene A 9. Sophia 10. Jakob 11. Liri 12. Liri 13. Mattis SC 14. SARA 15. LILIANA
14 : 10 Uhr - 14 : 25 Uhr 	Dimitri Delon Con	Photosynthese und Wie ist Luft entstanden?	1. Liri 2. Jakob 3. Liri 4. Liri 5. Liri 6. Liri 7. Liri 8. Liri 9. Liri 10. David 11. Max Emil 12. Ebba SC 13. Maria SC 14. Anna-Lena SC 15. AMY
14 : 25 Uhr - 14 : 40 Uhr 	Valerie C. Hanna Nia	Wie kommt Sauerstoff ins Wasser?	1. Lisa 2. Alina 3. Amelie 4. Liri 5. Liri 6. Liri 7. Liri 8. THORVENT 9. Jakob 10. Moritz 11. Sophia 12. Marlene A 13. LEANA 14. Liri 15. Fabi
14 : 40 Uhr - 14 : 55 Uhr 	Henri Emil	Wind und Windstärke	1. Ben SC 2. Jakob SC 3. Liri 4. Liri 5. Liri 6. Liri 7. Liri 8. Liri 9. Jakob 10. LEAN 11. Liri 12. Ben SC 13. Max SC 14. Mattis SC 15. Hugo SC





Regeln für den Ruhebereich

- Flüsterstimme benutzen
- nicht toben
- leise beschäftigen
- ausruhen
- aufeinander Rücksicht nehmen



Obst



Bananen



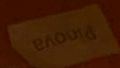
Birnen



Karotten



Paprika



Pommes

Nutzungsregeln:

friedlich & freundlich

langsam & leise

Bevor Du liest:

- Ziehe Deine Schuhe aus und stelle sie ins Schuhregal.
- Merke Dir, wo Du Dein Buch aus dem Regal nimmst.
- Suche Dir einen Platz, an dem Du Dich wohlfühlst.

Am Ende der Lesezeit:

- Stell das Buch, dass Du gelesen hast, dorthin zurück, wo du aus dem Regal genommen hast. Der Buchrücken zeigt immer nach vorne.
- Alle Decken in die Deckenkiste.
- Alle Sitzkissen bitte auf die Tische.
- Alle Kissen an die Wand am Sofa legen.



LEGO TAUSCHBÖRSE



Wo Vor dem Klassenraum
in der 3b2 im Wasser
mannhaus

Wann Mittwoch 18.1.2023
1. + 2. große Pause

Regeln 1) ^{Teile} Keine Kauputten
2. 1. gegen 1 Teil

Lernzeit

Gespenster

Wassermänner

Räuber

Hexen

Start in
die Lernzeit

Einführung

Lernbegleitung

Personal-
einsatz

Vorgehen /
Überlegung
S. Raum

Arbeitsphase

Reflexions-
runde



Mensa →
Musikraum →
Kunst, Textil und Werken →



Snoezelen-Raum

Raum

Snoezelraum

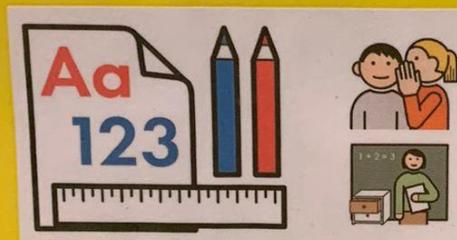


Belegt

Regeln für diesen Raum



In der Lernzeit darfst du hier:



- arbeiten und leise sprechen
- Materialien aus diesem Raum nach Absprache mit einem Erwachsenen benutzen

In der Pause und im Ganztags
darfst du hier:



- nicht spielen oder arbeiten
- keine Materialien aus den Regalen und Schubladen holen
- Bücher rausholen und danach wieder zurückbringen

Unsere Regeln für eine gute Pause:

- ✓ Entscheide ich mich für eine Pause im Klassenraum, bin ich leise und langsam und friedlich und freundlich.
- ✓ Ich kann einmal entscheiden, ob ich meine Pause auf dem Hof oder in meinem Klassenraum verbringe.
- ✓ Auf dem Hof kann ich laut und wild sein, im Gebäude bin ich ruhig und bewege mich langsam!
- ✓ In den Gängen und auf der Treppe gehe ich immer an der rechten Seite, damit es kein Gedränge gibt.
- ✓ Ich achte die Materialien und Spiele der Klasse, meiner Mitschüler*innen und der Pausenentleihe. Ich gehe vorsichtig und achtsam damit um.
- ✓ Meine benutzten Spiele räume ich selbstständig zurück und achte auf Ordnung im Klassenraum, in den Gängen und auf dem Hof.
- ✓ Ich verschmutze keine Wände, Toiletten, Räume. Es ist meine Verantwortung auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.
- ✓ Bei Schwierigkeiten und Streit versuche ich es zuerst selber, dann mit Helferkindern und danach wende ich mich an die Aufsicht.
- ✓ Mit dem Gong räume ich auf und gehe in die Klasse.
- ✓ Wenn ich mich nicht an die Verabredungen halte, entscheiden die Erwachsenen, wo ich sein darf und was ich machen darf!

Schaukel:

- bis zu 4 Kinder
- Dauer: nach Gefühl, durchtauschen muss in einer Pause möglich sein
- 1. Pause: 1. + 2. Klasse
- 2. Pause: 3. + 4. Klasse

Fußballfeld:

Es wird nur auf dem Fußballplatz mit dem Ball gespielt. Vor den Fenstern und auch vor dem Kindergarten ist Fußballspielen verboten.

- 1. Pause: 1. Stock
- 2. Pause: 2. Stock



Mathe 2

A1

Zahlen bis 10 zerlegen

$10=4+$



Mathe 2

A2

Strategien der Addition und Subtraktion

mit 8, mit 10
+10, +20
verdoppeln
halbieren

Mathe 2

A3

Addition mit Zehnerübergang

$8+7=$

Mathe 2

A4

Subtraktion mit Zehnerübergang

$15-8=$

Mathe 2

A5

Sachsituationen und -aufgaben





Dienstplan Spielzeug- Container			
Verandawortung		Wassermänner	
05.09 - 09.09.22		1 A + Gona	
12.09 - 16.09.22		3 Bf + Kobra	
19.09 - 23.09.22		3B2 - Valeria	
26.09 - 30.09.22		4B + Gona	
04.10 - 08.10.22		2B + Lea	
10.10 - 14.10.22		3Bf + Kobra	
Verandawortung		Herbstferien	
01.11 - 04.11.22		Gespensder	
07.11 - 11.11.22		4A + Hannah	
14. - 18.11.22		3A + Anje	
21. - 25.11.22		2A + Jasmin	
28.11 - 01.12.22		4A + Hannah	
04.12 - 07.12.22		3A + Anje	
08.12 - 11.12.22		2 A + Jasmin	
14.12 - 17.12.22		4A + Hannah	
20.12 - 22.12.22		3A + Anje	



LEHRLEBENS ZENTRUM
OTFRIED-PREUSSLER-SCHULE

SCHUL- PARTY

AM 01.07.2022 FEIERN WIR AB
19.00 UHR





Maler Kreativ Gesundheit viel Glück Spass Bastein lachen









WC all inclusive

Raum 1057